



SiS

Kreissportverband
Stormarn e.V.
www.ksv-stormarn.de

Sport in Stormarn

Dezember 2024

Vorstand

Geschäftsstelle

Sportjugend

Sportabzeichen

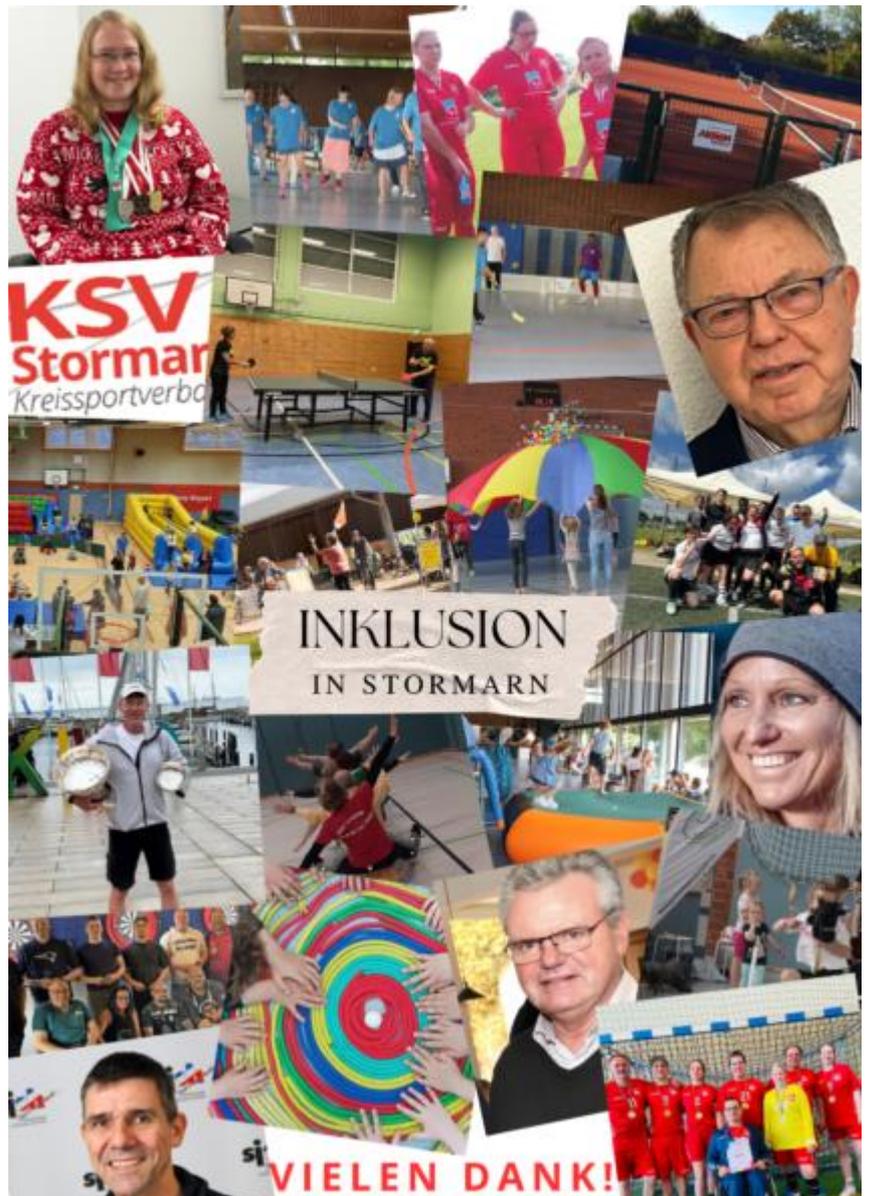
Aus den Vereinen

Sport für alle

Was Sie wissen sollten

Fort- und Weiterbildung

Aktuelles - Termine



Aktionstag am 3. Dezember 2024
zum
Internationalen Tag
der Menschen mit Behinderungen

Impressum

	I. Vorstand	
	Vorsitzender	Adelbert Fritz Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de
	stellv. Vorsitzender	Joachim Lehmann Joachim.Lehmann@ksv-stormarn.de
	stellv. Vorsitzender	Joachim Beckmann Joachim.Beckmann@ksv-stormarn.de
	Vorstandsmitglied	Henrik Bagdassarian Henrik.Bagdassarian@ksv-stormarn.de
	Vorstandsmitglied	N.N.
	Vorstandsmitglied	Heiner Wagner Heiner.Wagner@ksv-stormarn.de
	Projektmitarbeiter Senioren	Ina Gerber Sylve Blenkers
Herausgeber: Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35 23843 Bad Oldesloe Telefon 04531/808 722 Handy 0162 4775916 FAX 04531/808 723 www.ksv-stormarn.de info@ksv-stormarn.de	II. Kreissportjugend	
	Vorsitzende	N.N. jugend@ksv-stormarn.de
Redaktion: KSV-Geschäftsstelle Auflage: online „SiS“ ist das Mitteilungsblatt des Kreissportverbandes Stormarn e.V. und der Sportjugend Stormarn. Mit Namen und Initialen gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des KSV Stormarn dar.	III. Geschäftsstelle	
	Geschäftsführerin	Verena Lemm Verena.Lemm@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiterin	Tanja Brandt info@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiterin „Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport“	Vanessa Lüth Inklusion@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiter Fort- und Weiterbildung	Finn Schwarzlow Finn.Schwarzlow@ksv-stormarn.de
	Projektmitarbeiter Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten	Patrick Eberle Projekt@ksv-stormarn.de

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder des Kreissportverbandes Stormarn,



das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und es ist schon wieder die Zeit für einen Jahresrückblick auf das Sportjahr 2024 gekommen.

Das Jahr begann mit der Ehrung der Sportlerinnen/ Sportler/ Mannschaften des Jahres. Diese wurden von den Leserinnen und Lesern der Stormarner Presse und den Fans der Sportlerinnen

und Sportler gewählt. Die feierliche Veranstaltung fand diesmal wegen der Umbauarbeiten der Filiale der Sparkasse in der Festhalle Bad Oldesloe statt. Auf dieser Veranstaltung wurden auch wieder die Förderbescheide an Talente aus dem Stormarner Sport überreicht. Unser Dank gilt der Sparkasse Holstein und den Stiftungen der Sparkasse Holstein für die großartige Unterstützung der Sportlerinnen und Sportler und der Veranstaltung.

Immer wieder bewegende Veranstaltungen sind auch die Verleihung der langjährigen Sportabzeichen des Landessportverbandes in Kiel und des Kreissportverbandes in Bad Oldesloe. Es ist beeindruckend, welche Leistungen der Sportabzeichen-Absolventen dahinterstecken. Auf diesen Veranstaltungen wurde aber auch den langjährigen Prüfern gedankt, ohne die die Abnahmen nicht möglich wären.

Im Wettbewerb „Sterne des Sports“ konnten wir zusammen mit der Volksbank Stormarn wieder drei Vereine auf Kreisebene mit dem Stern in Bronze auszeichnen. Wir danken der Volksbank Raiffeisenbank eG für die Initiative und Unterstützung.

Der Vertrag mit dem Kreis Stormarn für die weiteren Förderung/ Unterstützung der umfangreichen Aufgaben unseres Kreissportverbandes ist vorbehaltlich des endgültigen Beschlusses in der Kreistagssitzung um weitere 3 Jahre verlängert worden und es konnte sogar eine Erhöhung des Förderbetrages erreicht werden. Wir danken der Politik für die erfreulichen Austausch/ Gespräche, die Entscheidung bedeutet eine Anerkennung der Arbeit des Kreissportverbandes für seine Mitgliedsvereine.

Der Vorstand des Kreissportverbandes hat sich in mehreren Klausurtagungen Gedanken über die zukünftige Aufstellung gemacht und Pläne für eine Weiterentwicklung erarbeitet.

In unserer Geschäftsstelle konnten wir unter der Leitung unserer Geschäftsführerin Verena Lemm mit Tanja Brandt und Finn Schwarzlow neue Mitarbeitende willkommen heißen. Wir haben damit erfolgreich eine Verstärkung unserer Beratungsarbeit für die Mitgliedsvereine in den Bereichen Bildungsarbeit, Kindeswohl und Fördermöglichkeiten erreichen können. Tanja Brandt hat das Aufgabengebiet von Sylve Blenkers übernommen und weitere Aufgabengebiete im Bereich Buchhaltung bekommen.

Wie Sie sehen, konnten wir einiges für den Sport in Stormarn umsetzen/ erreichen und auch den Kontakt zu unseren Mitgliedern verstärken.

Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang unseren engagierten Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle, ohne die die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben nicht möglich wäre, sowie meinen Vorstandskollegen.

Auch für das neue Jahr haben wir uns noch einiges vorgenommen und hoffen auf ein erfolgreiches 2025.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten und „unfallfreien“ Rutsch in das Jahr 2025 sowie Gesundheit, Glück und sportlichen Erfolg.

Ihr
Adelbert Fritz
Vorsitzender



Absage Sportlerwahl

Am Ende war es eine Entscheidung, die allen Beteiligten nicht leichtfiel: Eine Wahl zum Sportler, zur Sportlerin und zur Mannschaft des Jahres 2024 wird es nicht geben.

Der Kreissportverband Stormarn und die Sparkasse Holstein beschlossen gemeinsam, die für Februar 2025 geplante Ehrenveranstaltung abzusagen. Der Grund ist ebenso ernüchternd wie plausibel: Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht, die benötigte Anzahl geeigneter Nominierungsvorschläge zusammen zu bekommen. Leider kamen auch von den Vereinen und Fachverbänden nur wenige Meldungen, die den Ansprüchen an diese Auszeichnung entsprachen.

Eine Durchführung der Veranstaltung wie in den zurückliegenden Jahren wäre ohnehin nicht möglich gewesen. Die bisherige Vorgehensweise noch einmal kurz zusammengefasst:

Vertreter des KSV, der Sparkasse Holstein sowie der regionalen Sportredaktionen trafen sich regelmäßig am Jahresende und einigten sich auf jeweils drei Nominierte für jede der drei Kategorien. Als langjähriges Mitglied der Ahrensburger Sportredaktion des Hamburger Abendblatts möchte ich anmerken, dass seitens der hervorragend vernetzten Presse so gut wie jeder überregional wichtige sportliche Erfolg eines Athleten, einer Athletin oder einer Mannschaft seinerzeit bei der Auswahl berücksichtigt wurde. Der Kreis der Nominierten wurde anschließend in den regionalen Medien vorgestellt und die Leser um ihr Voting gebeten. Das Juryurteil sowie das Voting der Leser flossen zu je 50 Prozent in das Gesamtergebnis ein.

Anfang 2024 stellte das Hamburger Abendblatt die regionale Sportberichterstattung ein das Stormarner Tageblatt zog im Sommer nach. Eine Einbeziehung der Öffentlichkeit ist somit nicht mehr gegeben.

Der KSV muss sich nun auf seine Sportvereine und -verbände als Informationsquelle verlassen. Und da ist, salopp ausgedrückt, sicherlich noch einiges an Luft nach oben.

Es gibt aber auch eine gute Nachricht: Sowohl für den KSV als auch für die Sparkasse Holstein ist die alljährliche Ehrungsveranstaltung eine lieb gewonnene Tradition und eine Herzensangelegenheit gleichermaßen. Um den Sport in Stormarn in seiner Leistungsspitze, seiner Breite und Vielfalt weiterhin einmal im Jahr zu würdigen, wollen wir 2026 mit einem neuen, den veränderten Umständen angepassten Konzept wieder durchstarten. Für Januar sind erste Gespräche geplant, über entsprechende Anregungen aus Ihren Reihen würden wir uns natürlich sehr freuen.

Henrik Bagdassarian
Vorstandsmitglied



WEIHNACHTSSCHLIESSUNG

Die Geschäftsstelle schließt

von Montag, den 23. Dezember 2024
bis Freitag, den 03. Januar 2025

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0163 4775916.

Die KSV-Vorstandsmitglieder und das Geschäftsstellenteam wünschen allen Lesern eine wundervolle Advents- und Weihnachtszeit und einen tollen Start ins Jahr 2020!



BESTANDSERHEBUNG 2025

Von jeweils Anfang Dezember bis Ende Januar läuft die Bestandserhebung (BE). Jeder Mitgliedsverein muss seine Mitgliederzahlen gemäß den BE-Richtlinien in diesem Zeitraum melden.

Über das [Intranet](#) des Landessportverbandes werden die Daten erfasst. Alle Mitglieder werden in einer A- (alle Mitglieder) und B-Meldung (Fachverbandszuordnung) nach Geschlechtern getrennt erfasst. Zu jedem Mitglied wird der Jahrgang erfasst.

Für die Übermittlung Ihrer Mitgliederzahlen benötigen Sie einen Zugang zu dem Intranet. Wer keinen Zugang hat, kann diesen hier beantragen: [Antrag Intranet](#)

„Respekt für Retter“



Polizei- und Rettungskräfte sind ständig bereit und im Einsatz, um anderen in Notsituationen zu helfen. Doch verbale Beleidigungen und Bedrohungen bis hin zu gezielten Behinderungen von Einsatzfahrzeugen oder sogar gewalttätige Übergriffe stören zunehmend die Einsätze und belasten unsere Retterinnen und Retter.

Deshalb haben die beiden Kreise Ostholstein und Stormarn gemeinsam mit den Stiftungen der Sparkasse Holstein sowie der [Bürger-Stiftung Ostholstein](#) und der [Bürger-Stiftung Stormarn](#) die Aktion "Respekt für Retter" ins Leben gerufen. Ziel ist es, die (oft ehrenamtlich tätigen) Einsatzkräfte bei ihrer gesellschaftlich besonders bedeutsamen Arbeit zu unterstützen und ihnen Respekt, Wertschätzung und Dank entgegenzubringen.

Einige der Einsatzkräfte, die auf den Straßen Ostholsteins und Stormarn unterwegs sind, werden auf der Internetseite www.respekt-fuer-retter.de vorgestellt. Zusätzlich sind Interessierte eingeladen, auch dem zugehörigen Instagram-Kanal [@respektfuerretter](#) zu folgen.



ÜBUNGSLEITER-ABRECHNUNG 2024

Die Unterlagen für die Abrechnung der Übungsleiterstunden im **Jugendbereich** wurden Anfang November an alle Sportvereine per E-Mail versandt.

Wünschen Sie eine Übersicht Ihrer gemeldeten Übungsleiter, melden Sie bitte in unserer Geschäftsstelle unter 04531-808722 oder info@ksv-stormarn.de. Gemäß DSchGV dürfen sensible Daten nur verschlüsselt weitergegeben werden.

Sofern noch nicht geschehen, reichen Sie bitte in Vorbereitung Ihrer Anträge den aktuell gültigen Freistellungsbescheid vorab in unserer Geschäftsstelle ein.

Der Abgabetermin für Ihre Unterlagen/Abrechnungen per E-Mail oder mit der Post ist der → → → → **15. Februar 2025**.



Moin!Vereinsheld

Sandra Trepte vom TSV Trittau ist die „moin! Vereinsheldin“ des Monats August 2024

Ein anspruchsvolles Berufsleben (abgeschlossenes 2. Staatsexamen Medizin, ab Januar Fachärztin Orthopädie/Unfallchirurgie), sportlich auf höchstem Niveau (Weltmeistertrainerin), ehrenamtlich mit viel Herzblut bei der



Sache - dies alles in Einklang zu bringen hält Sandra Trepte für keine große Sache. „Ich liebe das, was ich mache“, sagt die 33 Jahre alte

Rhönrad-Erfolgstrainerin des TSV Trittau. Lächelnd fährt sie fort: „Der Sportverein ist quasi meine Familie, dort sind viele meiner Freunde, das deckt in der Freizeit doch fast alles ab.“

Das jahrelange freiwillige Engagement der 33-Jährigen blieb auch über die Grenzen Trittaus hinweg nicht unbemerkt. Für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement zeichneten der Kreissportverband (KSV) Stormarn und die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen vor Kurzem Sandra Trepte als „moin Vereinsheldin“ des Monats August aus.



Tangstedterin ist „moin! Vereinsheldin“ des Monats September 2024 Katja Liebler ist eine wichtige Stütze des WSV Tangstedt



Die „moin! Vereinsheldin“ des Monats September heißt Katja Liebler und kommt vom WSV Tangstedt. Liebler ist seit Kindesbeinen eng mit dem WSV Tangstedt

verbunden. Erste Erfahrungen sammelte sie als aktive Leichtathletin und begann früh, nebenbei die Vereinsarbeit zu unterstützen. Später wurde sie Trainerin und Spartenleiterin im Bereich Leichtathletik.

Die Begeisterung an der Bewegung gibt sie leidenschaftlich gerne weiter. Getreu dem Motto „Jedes Kind hat das Recht auf Bewegung“ gründete sie im WSV die erste Inklusionsgruppe. All jene Kinder, die die Faszination Sport noch nicht selbst kennengelernt hatten, sammelten nun mit viel Spiel und Spaß erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle.



Urs Eberlein von den Bargteheide Bees ist der „moin! Vereinsheld“ des Monats Oktober

Das Spielfeld von Urs Eberlein ist eher der Hintergrund, er unterstützt die Basketballabteilung des TSV Bargteheide lieber außerhalb des Scheinwerferlichtes.



„Urs ist ein unverzichtbarer Teil unserer Sparte, ein echter

Möglichmacher“, sagt Rau, Pressewart der Bargteheider Basketballer. „Er selbst agiert dabei immer im Hintergrund und ich bin sicher, dass die wenigsten wissen, was er für uns leistet. Deshalb ist die Auszeichnung zum ‚moin! Vereinshelden‘ absolut gerechtfertigt.“

Eberlein übernimmt Trainingseinheiten, wenn der reguläre Coach verhindert ist. Er begleitet den jüngsten Nachwuchs zu Anfängerturnieren und steht als Schiedsrichter fast jedes Wochenende auf dem Feld. Oft springt er kurzfristig ein, wenn es Absagen durch andere Vereine gibt, um die Jugendspiele zu ermöglichen. Bei den 1. Herren sitzt er mit am Kampfgericht oder Scouting. Rau: „Während man bei anderen erst nachfragen muss, ob sie helfen können, bietet Urs seine Hilfe von sich aus an.“



Reinbeker ist „moin! Vereinsheld“ des Monats November 2024 Luis Kurpjuhn besticht durch Ausstrahlung und Engagement

Der „moin! Vereinsheld“ des Monats November heißt Luis Kurpjuhn und kommt von der TSV Reinbek.

Immer hochmotiviert, nicht weg zu denken aus der Vereinsjugend und ein Vorbild für die Kinder, so der Tenor von Vereinsseite. Früh entdeckte der junge Kurpjuhn das Zeltlager für sich. „Ferienlager sind eine coole



Erfahrung, etwas ganz Besonderes“, sagt der 20-Jährige und lacht. „Aus Altersgründen musste ich dann die Seiten wechseln und wurde Teil der Vereinsjugend.“ Seit 2018 begleitet der Reinbeker Kinder und Jugendliche als Betreuer ins Zeltlager und auf Jugendreisen.



Alle ausführlichen Berichte über die „moin!Vereinshelden“ können Sie [hier](#) lesen

Auszeichnung für sieben ehrenamtlich engagierte junge Stormarner

Die Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband Schleswig-Holstein hat vor Kurzem im Kieler Landeshaus 60 junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren für ihren herausragenden ehrenamtlichen Einsatz im Sport ausgezeichnet. Geehrt wurden auch sieben Stormarner: Mika und Milan Malinowski (beide TSV Bargtheide), Bjarne Kloth (VC Bad Oldesloe), Maximilian Melzig (TSV Glinde), Finn-Luca Scheidweiler und Christian Losak (beide Hoisbütteler SV) sowie Jason Grundmann (SSV Pölitze).



Bildunterschrift:

(v.l.n.r.) Matthias Hansen (sjsh-Vorsitzender), Hans-Jakob Tiessen (LSV-Präsident), Mika Malinowski, Bjarne Kloth, Milan Malinowski, Maximilian Melzig, Finn-Luca Scheidweiler, Kristina Herbst (Landtagspräsidentin), Jason Grundmann und Christian Losak.

Anlässlich der alle zwei Jahre stattfindenden „Ehrung junger Ehrenamtlicher“ dankte der Sportjugend-Vorsitzende Matthias Hansen den Jugendlichen für ihr freiwilliges Engagement und motivierte sie, sich auch zukünftig im Sport und darüber hinaus für andere einzusetzen. „Junges ehrenamtliches Engagement ist die Quelle der Demokratieförderung und Partizipation und bildet damit einen wichtigen Grundstein für die Entwicklung von Heranwachsenden in unserer Gesellschaft“, so Hansen.

Landtagspräsidentin Kristina Herbst schloss sich den Glückwünschen an: „Ich möchte allen Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern, die sich ehrenamtlich im Sport engagieren, herzlich ‚Danke‘ sagen. Sport ist gelebter Zusammenhalt – und ehrenamtliches Engagement im Sportland Schleswig-Holstein trägt maßgeblich dazu bei, diesen gesellschaftlichen Zusammenhalt mit Leben zu erfüllen.“



Save the date – Jugendwartecafé & Jugendvollversammlung am 01. April 2025

Kein Aprilscherz: Am **Dienstag, 01. April 2025**, laden wir von **18:30 – 20:30 Uhr** zum Jugendwartecafé und Jugendvollversammlung ein.

Weitere Infos folgen, die Einladungen werden beizeiten per Mail verschickt.

Wir freuen uns auf euch!!



Sportjugend Schleswig Holstein zeichnet die erfolgreichsten Nachwuchssportler*innen des Landes aus

Die Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband hat am 26. November 171 jugendliche Sportler*innen für ihre herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene geehrt. Bei der Ehrungsveranstaltung im Kieler „Haus des Sports“ wurden die anwesenden Nachwuchssportler*innen durch die Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport, Dr. Sabine Sütterlin-Waack, die Präsidentin des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, Barbara Ostmeier, den Vorsitzenden der Sportjugend Schleswig-Holstein, Matthias Hansen, sowie durch die Vertreterin der Sparkassen in Schleswig-Holstein, Anna Saak, ausgezeichnet.

Unter den geehrten Nachwuchssportler*innen waren Jugend-Weltmeister*innen, Jugend-Europameister*innen und Deutsche Jugendmeister*innen in den Sportarten Basketball, Billard, Boxen, Cheerleading, Dart, Handball, Ju-Jitsu, Kickboxen, Leichtathletik, Motorsport, Pferdesport, Rudern, Schach, Schießen, Schwimmen, Segeln, Tischtennis und Turnen.

Matthias Hansen würdigte die Leistungen und Erfolge der jungen Sportler*innen und dankte den Eltern, Trainer*innen, Betreuer*innen, Förderern und Funktionär*innen in den Vereinen und Verbänden für ihre wichtige Unterstützung. „Jede und jeder einzelne von Euch ist ein Vorbild für jüngere Sportlerinnen und Sportler. In Euren Vereinen, egal aus welcher Sportart Ihr kommt, schafft Ihr es Kinder zu inspirieren, sodass sie Euch nacheifern. Diese persönliche Leistung soll neben den sportlichen Höchstleistungen heute gewürdigt werden“, so der Sportjugend-Vorsitzende.

Auch die Präsidentin des Landessportverbandes, Barbara Ostmeier, lobte die Erfolge der Jugendmeisterinnen und Jugendmeister: „Ihr habt mit viel Trainingsfleiß und Ehrgeiz in unzähligen Stunden auf den Sportplätzen, in der Sporthalle, im oder auf dem Wasser auf Euren Ziel und Euren Erfolg hingearbeitet. Darauf dürft Ihr stolz sein. Mit Eurer Begeisterung für Sport und Bewegung, aber auch als Vorbilder für Leistungsbereitschaft, Fairness und Teamarbeit

seid Ihr wunderbare Botschafter*innen für Euren Verein, Euren Verband und das gesamte Sportland Schleswig-Holstein.“

„Alle hier ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler haben unser Sportland Schleswig-Holstein in herausragender Weise vertreten und bestätigt: Schleswig-Holstein ist und bleibt Sportland im Breiten- und im Spitzensport! Sie alle haben erfahren, dass es sich lohnt, sich anzustrengen, zu kämpfen, nochmal und nochmal zu trainieren. Mit diesem Sportsgeist sind sie schon in ihren jungen Jahren Vorbilder für Freunde, Geschwister und für uns alle. Im Namen der Landesregierung und ganz persönlich gratuliere ich allen Ausgezeichneten herzlich zu ihren herausragenden Leistungen.“, betonte die Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack bei den Ehrungen durch die Sportarten.

Präsentiert wurde die Jugendmeisterehrung 2024 von den Sparkassen in Schleswig-Holstein, deren Vertreterin Anna Saak erklärte, dass die Sparkassen als verlässlicher Partner und Förderer des Sports die Jugendmeisterehrung aus voller Überzeugung unterstützen. Sie gratulierte den Sportler*innen zu ihren herausragenden Leistungen.

Aus Stormarn wurden geehrt:

Knut Jacobczik, Schütze VfL Tremsbüttel

- 4. Platz bei der Jugendeuropameisterschaft
- Deutscher Jugendmeister
- Mitglied im Team Schleswig Holstein

Hannah Gätjen, Schwimmen SG StoBa

- 5. Platz bei der Jugendeuropameisterschaft
- Mitglied im Team Schleswig Holstein

Helena Döhler

- Deutsche Jugendmeisterin
- Deutsche Jugendmeisterin mit der Mannschaft



(vlnr): Dr. Sabine Sütterlin-Waack (Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport), Barbara Ostmeier (Präsidentin Landessportverband SH), Helena Döhler, Knut Jacobczik, Anna Saak (Vertreterin Sparkassen in SH), Matthias Hansen (Vorsitzender Sportjugend SH)

Foto: Thomas Eisenkrätzer

Der TennisClub Siek e.V. wird mit dem silbernen Stern des Sports ausgezeichnet

Die Sterne des Sports sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen.

Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken zeichnen Vereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus gesellschaftlich engagieren. Besondere Wertschätzungen erhalten die ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Vereinen.



Im Kieler „Haus des Sports“ wurden am 18.11.2024 die silbernen „Sterne des Sports“ aus Schleswig-Holstein verliehen. Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack (CDU), LSV-Präsidentin Barbara Ostmeier und Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken überreichten Preise an die insgesamt acht Preisträger aus 33 teilnehmenden Vereinen.

Fünf Siegervereine teilen sich den vierten Platz.

Hierzu zählt der TC Siek, der für den Bau und Betrieb zweier Padelcourts ausgezeichnet wurde, die durch das Engagement des 1. Vorsitzenden Bernd Barkmeyer und des 2. Vorsitzenden Klaus Ix realisiert wurden. So hat der Tennisclub eine moderne und international beliebte Sportart in Stormarn etabliert.

Die Padelplätze in Siek stehen allen Interessierten offen und sind einfach online buchbar.

Eine Besonderheit in dieser Jahreszeit wird mit diesem Winterspezial angeboten:

Bis Ende Februar 2025 kann mit reduzierten Courtpreisen gepadelt werden. Das Motto hierzu: Warme Sportklamotten nutzen und los geht's mit viel Spaß – siehe Foto.

Weitere Infos unter www.tennisclubsiek.de

Helge Schmidt / Pressewart TCS



LSV-Projekt Sport im Park

Welche Vereine in Stormarn haben Interesse, über den KSV Stormarn dabei zu sein?

SPORT IM PARK

Mit dem Projekt „SPORT IM PARK“ reagiert der Landes-sportverband Schleswig-Holstein gemeinsam mit seinem Präventionspartner, der AOK NordWest, auf Veränderungen der Sportnachfrage und unterstützt landesweit seit 2021 Vereinsinitiativen für Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum für alle Altersgruppen, um insbesondere Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention in der freien Natur und auf öffentlichen Plätzen zu implementieren und als festen Bestandteil der Stadt- und Quartiersentwicklung zu etablieren.

Die unverbindlichen, für alle freizugänglichen Angebote im Park motivieren Jung und Alt zu sportlichen Aktivitäten und bieten den Sportvereinen die Möglichkeit, sich einem breiten Publikum vorzustellen und die Teilnehmenden von den Dauerangeboten des Vereins zu überzeugen.

Der KSV Stormarn möchte nun dieses Projekt kreisweit durchführen und bietet Vereinen die Möglichkeit, mitzumachen.

Insgesamt stehen **12** Termine zur Verfügung, die vom Verein frei wählbar sind.

Egal, ob Sie einmal dabei sein möchten, zwei- oder dreimal –
➔ melden Sie sich bei uns in der KSV-Geschäftsstelle.

Hier sind weitere Informationen für interessierte Vereine:

- Die Angebote des Vereins im Rahmen des Projekts SPORT IM PARK sind für Teilnehmende kostenlos und unverbindlich.
- Eine Vereinsmitgliedschaft für Teilnehmende ist nicht erforderlich.
- Die Angebote sind innovativ und gesundheitsorientiert.
- Die Angebote werden von qualifizierten Übungsleitenden (mind. ÜL-C-Lizenz) angeleitet.
- Pro Jahr müssen mindestens 12 Trainingseinheiten angeboten werden.
- Die Angebote sollten im Frühjahr, Sommer oder Herbst durchgeführt werden!
- Der KSV stellt Flyer zur Verfügung

Bei Interesse melden Sie sich gerne
in der [KSV Geschäftsstelle](#)

Wanderung "Rund um Grande-Kuddewörde"

Am letzten Samstag im November fand die traditionelle „Advent- Wanderung“ statt. Diese führte uns in diesem Jahr rund um Grande-Kuddewörde mit rund 25 begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Während der Tour durch die Feld- und Waldwege der Region boten sich zahlreiche Gelegenheiten, die Schönheit der Natur zu genießen. Zudem erhielten wir interessante Details zur Gegend von unserer Wanderführerin Brigitte Hahn aus Grande, die Tour mit viel Wissen und Engagement begleitete.



Ein besonderes Highlight der Wanderung war der Besuch der historischen Andreas-Kirche in Kuddewörde. Auch hier erfuhren wir interessante Details zur Geschichte und Architektur dieses bedeutenden Bauwerks. Für diese wertvollen Einblicke danken wir herzlich.

Im Anschluss an die Wanderung ließen

wir den Nachmittag bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Restaurant Zwanzig21 ausklingen. Es war eine wunderbare Gelegenheit, den Tag und das Jahr Revue passieren zu lassen, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen. Ein herzlicher Dank geht an alle, die dabei waren und diese Wanderung zu einem gelungenen Erlebnis gemacht haben! Wir freuen uns auf die nächste Tour.



geplante Aktivitäten in 2025

Dienstag, 25. Februar 2025, 13:00 Uhr
Wanderung

Donnerstag, 3. Juli 14:00 Uhr
Abenteuer-Golf Schleushörn

Dienstag, 23. September 13:30 Uhr
Wanderung Uhlenkolk (Mölln)

Samstag, 29. November 13:00 Uhr
Kloster Nütschau

Inklusion

Netzwerkcafe

Am 05. September luden wir zum Netzwerkcafé ein und begrüßten 14 Teilnehmer*innen, die in Richtung des Robben Cafés in Wulfsdorf unterwegs waren. Besonders freuten wir uns, neue Partnerinnen aus dem VSG Ahrensburg und dem Blinden- und Sehbehindertenverein S-H e.V. im Projekt willkommen zu heißen.

Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung starteten wir mit einem Überblick über verschiedene inklusive Veranstaltungen im Kreis Stormarn. Diese wurden von vielen Teilnehmenden als äußerst positiv wahrgenommen und hatten einen erheblichen Einfluss auf das Thema Inklusion. Im Anschluss gab es einen regen Austausch bei kleinen



Snacks, bei dem die Hauptthemen des internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember sowie des jährlichen Spiel- und Sportfestes besprochen wurden. Ein zentrales

Ergebnis war, dass die Zielsetzung des Sport- und Spielfestes maßgeblich über den weiteren Verlauf der Veranstaltung entscheiden wird.

Zudem zeigte sich großes Interesse, am 3. Dezember – dem internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen – unsere verschiedenen Kanäle zu nutzen, um auf das Thema „Sport für Alle“ aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für Inklusion im Sport weiter zu fördern.

Mit einem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen und dem besonderen Hinweis auf das 12. Sportforum, das am 08. März 2025 wieder in Bad Oldesloe stattfinden wird, beendeten wir das Netzwerktreffen.



Fortbildung Sport für alle

Am 14.09. fand in der Sporthalle der Theodor-Mommsen-Schule in Bad Oldesloe eine Fortbildung zum Thema „Sport für Alle“ statt. Ziel der Fortbildung war es, den Teilnehmer*innen im Bereich der geistigen Behinderungen und der sozial-emotionalen Entwicklung neue Ideen und Ansätze für die Leitung von Sportgruppen zu vermitteln.

Während der Vorstellungsrunde stellte sich heraus, dass einige Teilnehmer*innen bereits viel Erfahrung im Bereich des inklusiven Sports hatten, während das Thema für andere neu war. Die Dozentinnen der Reha- und Behindertensportjugend, Katja Reimers und Nicole



Hutzfeld, brachten wertvolle Tipps und praxisorientierte Anleitungen ein. So wurde die Fortbildung immer wieder durch theoretische Inputs und praktische Übungen ergänzt, was sie zu einem vollen Erfolg machte.



Die Teilnehmer*innen konnten nicht nur neue Konzepte und Methoden für den inklusiven Sport kennenlernen, sondern auch direkt in die Praxis eintauchen, was den Austausch und das Verständnis für diese Thematik vertiefte.



Erfolgreiche Abnahme der Sportabzeichen mit den Sportler*innen der Stormarner Werkstätten in Kooperation mit dem VfL Oldesloe



Im Oktober fand die Abnahme der Sportabzeichen mit den Sportler*innen der Stormarner Werkstätten im Travestadion in Bad Oldesloe statt. Trotz der

weniger sonnigen Wetterverhältnisse war die Motivation der Teilnehmer*innen und Prüfer*innen ungebrochen und die Stimmung bei allen war sehr gut. Die Sportler*innen hatten sich in den vergangenen Wochen intensiv auf diesen Tag vorbereitet und konnten ihre sportlichen Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen.

Bereits am 27. August und 03. September hatten die Sportler*innen im Freibad in Bargtheide ihre Schwimmfähigkeiten getestet. Bei diesen Terminen bot sich jedem Teilnehmenden die Möglichkeit, ganz individuell und in ihrem eigenen Tempo ihre Schwimmtechniken zu zeigen. Diese Übungseinheiten ermöglichten es den Sportler*innen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und ihre persönlichen Herausforderungen zu meistern.

Am 07. Oktober standen dann die finalen Disziplinen an. Die Teilnehmer*innen zeigten ihre Ausdauer beim Laufen, ihre Geschicklichkeit beim Werfen und ihre Kraft bei den weiteren Aufgaben. Dabei überwandten alle ihre persönlichen Herausforderungen – sei es durch die Überwindung von Wasserscheu oder durch das Erreichen neuer Bestleistungen.

Inklusion

Es war beeindruckend zu sehen, wie die Sportler*innen ihre Ängste und Grenzen überwinden und mit einer positiven Einstellung ihre Aufgaben meisterten. Die Unterstützung der Prüfer*innen und Betreuer*innen während des gesamten Tages war eine große Motivation für alle Beteiligten.

Am Ende des Tages konnten alle Teilnehmer*innen stolz ihre erfolgreiche Abnahme mündlich entgegennehmen. Diese Auszeichnung war nicht nur ein Zeichen für ihre sportlichen Leistungen, sondern auch für ihren Durchhaltewillen und ihre Entschlossenheit. Die Abnahme war ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel für Inklusion im Sport. Sie zeigte, dass mit Engagement und Unterstützung jeder Mensch die eigenen Ziele erreichen kann.

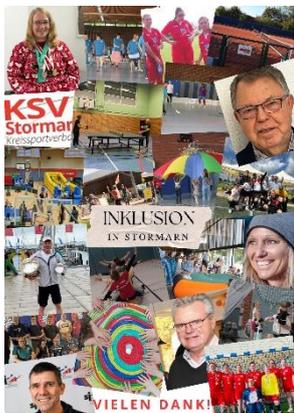
Die Sportler*innen der Stormarner Werkstätten können auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken und haben nun einen weiteren Grund zum Feiern. Die Übergabe der Urkunden erfolgte in einem feierlichen Rahmen, bei dem die Sportabzeichen-Obleute Eckhard Käding und Stefan Gäde vom VfL Oldesloe, Marina Schütt, Mitarbeiterin der Stormarner Werkstätten bei den Arbeitsbegleitenden Maßnahmen, und Vanessa Lüth vom Kreissportverband Stormarn die Urkunden überreichten.

Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen zu ihren herausragenden Leistungen und freuen uns schon auf die nächste Runde!



3. Dezember – Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember hat der Kreissportverband Stormarn in diesem Jahr die sozialen Medien intensiv genutzt, um regelmäßig Beiträge über inklusive Sportangebote zu veröffentlichen. Das klare Ziel dieser Aktion war es, mehr Menschen über die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote im inklusiven Sport zu informieren und gleichzeitig das Bewusstsein für die Bedeutung von Inklusion im Sport zu schärfen.



Viele Vereine haben sich aktiv an dieser Aktion beteiligt und ihre Angebote zur Verfügung gestellt. Das Material, das uns zur Verfügung gestellt wurde, war äußerst vielfältig. Wir erhielten unter anderem Erfahrungsberichte zur Planung und Umsetzung inklusiver Sportkurse, Interviews und Zitate mit bekannten Sportler*innen, Trainer*innen sowie Betreuer*innen und Bild- und

Videomaterial aus der Praxis. Dies ermöglichte einen umfassenden Einblick in die Realität

des inklusiven Sports und zeigte die große Bandbreite an Aktivitäten und Projekten auf.

Besonders wertvoll war es, die Herausforderungen und Barrieren zu beleuchten, die bei der Umsetzung inklusiver Sportangebote auftreten können. Diese wurden offen und kritisch angesprochen, um ein besseres Verständnis für die bestehenden Hürden zu schaffen und mögliche Lösungen zu finden.

Wir sind überzeugt, dass diese umfassende Berichterstattung dazu beigetragen hat, das Thema Inklusion im Sport weiter voranzutreiben und mehr Menschen für die Bedeutung dieses Themas zu sensibilisieren. Die Unterstützung und das Engagement der teilnehmenden Vereine und Partner*innen war dabei entscheidend, um einen breiten und nachhaltigen Einfluss zu erzielen.



Alle ausführlichen Interviews mit Kirsten Bruhn, Heiko Kröger und Svenja Frobel können Sie auf unserem [Youtubekanal](#) finden



Wulfsdorfer Radelspaß - NEU mit Poolnudellauf

Am Sonntag, dem 15.09.2024, trafen sich erneut die Radsportler*innen mit und ohne Assistenzbedarf zum gemeinsamen Radeln auf dem Heidkoppelhof bei Johannes Paultschek und Dieter Cordes im Wulfsdorfer Weg 199 in Ahrensburg.

Der Wulfsdorfer Radelspaß war wieder Teil des vom Kreissportverband Stormarn ins Leben gerufenen Projekts „Sport für Alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport“. Der Sport Club Hagen Ahrensburg von 1947 e.V. war als Kooperationspartner ebenfalls dabei.

Die Sportler*innen fuhren als Team auf einem ca. 2 km langen Rundkurs fernab vom Straßenverkehr. Mit dabei waren zahlreiche Radkuriositäten wie Trimobile, Rikschas,



Inklusion

Rollfietse, Rollstuhltransporter und Tandems. Unter tosendem Beifall erhielten alle Teilnehmer*innen am Ende des Events eine kleine Ehrung auf der Bühne auf dem Biohof von Dieter Cordes.

Neu in diesem Jahr: Der Cross Fun Run führte die Teilnehmer*innen auf unbefestigten Wegen durch den angrenzenden Wald – ein Highlight für alle, die sich gerne bewegen und die Natur genießen. Darüber hinaus



gab es den Poolnudel-Lauf, bei dem es mit selbstgebastelten oder mitgebrachten Poolnudel-Pferdchen über Stock und Stein ging, um einen Überraschungsparcours zu bewältigen. Die Kreativität bei der Gestaltung der

Poolnudel-Pferdchen kannte dabei keine Grenzen! Bunte Nudeln, verziert mit Federn, großen Ohren, einäugig mit kurzen Haaren oder sogar Einhörnern – es war eine wahre Freude, die phantasievollen Pferdchen zu bewundern.

Es war ein rundum gelungener Tag, an dem Spaß, Bewegung und Inklusion im Mittelpunkt standen.

Am **14. September 2025** wird es den nächsten Wulfsdorfer Radelspaß mit dem **CrossFunRun** geben. Am Nachmittag startet dann der lustige Poolnudellauf, wo alle Sportler auf einen Rundkurs gehen können. Gestartet wird vom Heidkoppelhof und von der Festwiese gegenüber der Wulfsdorfer Feuerwehr.

Wir freuen uns darauf!

Fotos: Verena Künstner



Kinder in Bewegung bringen – gemeinsame Erlebnisse schaffen

Dies ist eines der Hauptziele des inklusiven Spiel- und Sportfests im Rahmen der Stormarner Kindertage. Am 19.09.2024 war es wieder so weit: Die Stationen der Fit- und Fun-Tour der Sportjugend Schleswig-Holstein, gefördert durch die Sparkasse Holstein, waren aufgebaut. Besonders erfreulich war, dass der Geschäftsführer der Tangstedter Sparkasse persönlich die Torwand mit der Geschwindigkeitsmessanlage betreute.

Das Soccer-Eye von Jens-Uwe Brodersen wartete auf fleißige Fußballer*innen, Christian Schirmacher vom Hoisbütteler SV hatte seine Tretfahrzeuge einsatzbereit platziert, und der Hobby-Horse-Parcours leuchtete mit rot-weißen Hindernissen auf dem Rasenplatz.

Bei bestem Wetter konnten „die Spiele beginnen“. Seebi Seebär stürmte mit den Kindern den Platz und anschließend ging es voller Eifer an die verschiedenen Stationen. Wer

genug Stempel gesammelt hatte, durfte sich stolz die Urkunde und eine zusätzliche Belohnung abholen.

Mit Angeboten wie Balancieren, Jonglieren, Laufen, Werfen, Hüpfen und Springen war für Kinder jeden Alters etwas dabei. Der Rolliparcours sowie die Tretfahrzeuge erfreuten sich wieder großer Beliebtheit und sorgten für viel Spaß und Bewegung.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das kommende Jahr und auf die vielen glücklichen Kinderaugen, die auch dann wieder bei diesem großartigen Event dabei sein werden!



Sie möchten inklusive Sportangebote in Ihrem Verein anbieten, oder bestehende Angebote für Menschen mit Handicap öffnen?

Dann sprechen Sie mich gerne an.

Vanessa Lüth

0174-39 45 291

inklusion@ksv-stormarn.de



Ein Weihnachtsfest für alle

In einer stillen, glitzernden Nacht,
hat Weihnachten die Welt bewacht.
Lichter strahlen, Wärme zieht ein,
doch nur gemeinsam kann's Weihnachten sein.

Ein Fest für alle, ob groß oder klein,
niemand soll an den Rändern sein.
Die Tür ist offen, der Tisch gedeckt,
jeder wird in Liebe entdeckt.
Mit offenen Herzen, Hand in Hand,
schaffen wir ein inklusives Band.

Kein Unterschied, der zählt am Ende,
wenn wir reichen uns die Hände.
Ob laut, ob leise, schnell oder still,
jeder bringt, was er bringen will.

Denn Vielfalt ist das schönste Geschenk,
das man einem anderen schenken kann, denkt.

So lasst uns feiern, vereint und klar,
ein Weihnachtsfest, wie es immer war:
Ein Raum für alle, in Frieden und Licht,
wo keine Stimme im Dunkeln bricht.

Autor unbekannt

Sterne des Sports

Große Freude über „Sterne des Sports 2024“ und Geldprämien im Wert von 3.500,00 Euro Vier Vereine aus Stormarn mit großartigen Projekten ausgezeichnet

Mit den „Sternen des Sports“ in Bronze und Geldprämien im Gesamtwert von 3.500,00 Euro hat die Volksbank Raiffeisenbank eG in Stormarn die Projekte von vier Sportvereinen aus ihrem Einzugsgebiet auf Ortsebene ausgezeichnet, die besonders aktuell, einfallsreich und für die Vereinsmitglieder wertvolle Unterstützung bedeuten.

Die Jurymitglieder Hans-Werner Harmuth, Kreispräsident Stormarn und Adelbert Fritz, Vorstand des Kreissportverbandes Stormarn, überreichten im Vereinsheim des FC Voran Ohe die bronzenen „Sterne des Sports“ für 2024 an die Vertreter der vier platzierten Vereine.



Der FC Voran Ohe von 1949 e. V. wird 2024 mit dem großen Stern des Sports in Bronze und 1.500,00 Euro ausgezeichnet. Der Verein gewinnt mit dem Projekt „Du bist ein FCVO VIP“. Das Projekt beinhaltet eine strukturierte Ehrung und Würdigung von besonders engagierten Mitgliedern im Ehrenamt in der Abteilung Fußball, insb. im Kinder- und Jugendfußball. Ein Konzept, das mit einfachen Mitteln große Erfolge erzielt und sich auf andere Vereine einfach adaptieren ließe.

Der zweite Platz und somit ein kleiner Stern in Bronze und 1.000,00 Euro gehen an die DLRG Bargtheide mit dem Projekt „Damit alle Schwimmen lernen – Sommerschwimmkurse“. Zwei dritte Plätze und jeweils 500,00 Euro werden verliehen an den Hoisbütteler Sportverein von 1955 e. V. mit dem Projekt „Integration mit Shinkyokushinkai“ und den TSV Bargtheide von 1868 e. V. mit dem Projekt „TSV Bargtheide Senioren-Team!“

Bei der feierlichen Verleihung der „Sterne des Sports“ in Bronze auf Ortsebene lobte die Jury die Vereine, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. In den Vereinen wird Großartiges geleistet. Über das Sportangebot hinaus lernen

sich Menschen mit verschiedenen Nationalitäten und sozialen Schichten besser kennen. Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen finden in den Vereinen ein Stück mehr Lebensqualität und erfahren hautnah, was Solidarität bedeutet.

Die „Sterne des Sports“, vergeben von den Volksbanken und Raiffeisenbanken und dem deutschen olympischen Sportbund (DOSB), zeichnen Sportvereine aus, die Programme zur Gesundheitsförderung oder Integration, spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren in ihren Vereinen anbieten oder zur Förderung des Ehrenamtes. Mit den „Sternen des Sports“ steht nicht der Spitzensport im Mittelpunkt, sondern das soziale Engagement der Sportvereine, das damit der Öffentlichkeit transparent gemacht werden soll.



Sterne des Sports 2024 in Silber

FC Voran Ohe sichert sich den 3. Platz

Zum 21. Mal wurden die "Sterne des Sports" auf Landesebene verliehen. 33 Vereine aus ganz Schleswig-Holstein haben in diesem Jahr teilgenommen. Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack (CDU), LSV-Präsidentin Barbara Ostmeier und Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken überreichten Preise an die insgesamt acht Preisträger. Den dritten Platz konnte sich der FC Voran Ohe sichern!

Der FC Voran Ohe von 1949 würdigt im Rahmen seines Projekts „Du bist ein FCVO VIP“ besonders engagierte Mitglieder im Ehrenamt. In den ersten 15 Monaten wurden zahlreiche Ehrenamtliche öffentlich geehrt (siehe auch dazu linke Seite). Dies führte zu einer Steigerung des Engagements und der Qualifizierung, hieß es. Mit diesem Projekt sicherte sich der FC Voran Ohe den dritten Platz und 1.000 Euro Preisgeld.

FCVO VIP SCHIRI COACH



Foto-Quelle:

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/du-bist-ein-fcvo-vip>

Fort- und Weiterbildung

DOSB Übungsleiter C-Lizenz – Grundkurs erfolgreich abgeschlossen



Der diesjährige Grundkurs fand vom 07. September bis 12. Oktober im „Blended-Learning-Format“ statt. An drei Präsenztage wurde in Bad Oldesloe viel Praxis gemacht – Ausdauer-, Kraft- und Koordinationstraining mit vielen verschiedenen Kleingeräten; das Thema „Inklusion“ wurde mit praktischen Beispielen behandelt; kleine Spiele in vielen Varianten ausprobiert und neue Bewegungsmuster unter dem Motto „motorisches Lernen“ gegenseitig beigebracht. Zwischen den Präsenztage ging es im Onlinekursraum weiter. Neben drei Onlinemeetings wurden dort in einem bestimmten Zeitraum Onlineaufgaben zu verschiedenen Themen erledigt.

Wir wünschen allen (angehenden) Übungsleiter*innen viel Spaß in ihren Sportgruppen und freuen uns auf den Aufbau- und Schwerpunktkurs.



DOSB Übungsleiter C-Lizenz – Aufbaukurs & Schwerpunktkurs beim KSV Stormarn

Um die C-Lizenz abzuschließen, müssen dem Grundkurs noch der Aufbau- sowie der Schwerpunktkurs über je 40 LE angeschlossen werden.

Der **Aufbaukurs** findet vom **17. Januar bis 09. Februar 2025** im „Blended-Learning-Format“ statt. Zu den vier Präsenztage in Bad Oldesloe treffen wir uns am **25./ 26. Januar & 08./ 09. Februar**. Dabei geht es um die Vertiefung der motorischen Grundeigenschaften Kraft, Ausdauer und Koordination/ Beweglichkeit in Theorie und Praxis. Didaktisch-methodische Grundkenntnisse werden in Unterrichtssituationen erprobt und analysiert. In Kleingruppen werden Unterrichtsmodul selbst gestaltet und präsentiert.

Zum Abschluss der C-Lizenz findet der **Schwerpunktkurs - Freizeit- und Breitensport** vom **21. Februar bis 22. März 2025** im „Blended-Learning-Format“ statt. Die Präsenztage liegen am **01./ 02. März** sowie am **15./ 16. März**, die Abschlussübung am **22. März** in Bad Oldesloe. Inhalte?! Fitness zu Musik, Funktionsgymnastik mit & ohne Gerät, große & kleine Spiele, Trendsport sowie Spilleichtathletik werden in Praxis und Theorie bearbeitet. In Kleingruppen werden Unterrichtsmodul selbst gestaltet und präsentiert.



DOSB Übungsleiter C-Lizenz –Schwerpunktkurs Ältere/ Senioren in Kooperation mit dem KSV Herzogtum-Lauenburg & KSV Segeberg

Drei KSVen – ein gemeinsamer Schwerpunktkurs „Ältere/ Senioren“. Unter diesem Motto stellen wir vom **12. September bis 18. Oktober 2025** im „Blended-Learning-Format“ diesen Schwerpunktkurs auf die Beine. Für alle drei Kreise zentral gelegen in **Bad Oldesloe** finden die **drei Präsenztage am 20./ 21. & 27. September** sowie am **18. Oktober** die Abschlussübung statt.

Der Schwerpunktkurs „Ältere/ Senioren“ richtet sich vor allem an Übungsleiter*innen, die Sportgruppen im Seniorenbereich leiten möchten. Medizinische Grundlagen, verschiedene Gymnastikformen mit & ohne Kleingerät, Tanz, Spiele, Körpererfahrung, Ausdauertraining und pädagogische Inhalte werden in Praxis und Theorie für die Zielgruppe der älteren Menschen bearbeitet.

Wir freuen uns über viele [Anmeldungen](#)

Bei Fragen meldet euch direkt bei unserem Bildungsreferenten Finn Schwarzlow unter finn.schwarzlow@ksv-stormarn.de oder 0172 433 87 61.

Bei uns im KSV Stormarn

- ab 17.01.2025 Aufbaukurs DOSB-C-Lizenz
- ab 08.03.2025 Schwerpunktkurs Freizeit- & Breitensport
- In Kooperation mit dem KSV Hzt. Lauenburg & KSV Segeberg
- ab 12.09.2025 Schwerpunktkurs Ältere/ Seniorensport

Anmeldung auf www.ksv-stormarn.de

Fort- und Weiterbildung

Das Aus- & Fortbildungsjahr 2024 → ein kurzer Rückblick

21 Aus- und Fortbildung mit über 270 Teilnehmer*innen fanden 2024 durch den KSV Stormarn im gesamten Kreisgebiet statt. Vielen Dank allen Referent*innen und Teilnehmer*innen!

Neben dem ausgebuchten Grundkurs in der C-Lizenz und unserem Sportforum gab es ein buntes Programm von Yogalates & Rückenflow über Seniorensport, dem Prüferlehrgang zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens bis hin zu einem 1. Hilfe-Kurs und zusammen mit dem RBSV SH das Inklusionsmodul Sport für Alle. Aktiv im Kinder- und Jugendschutz: Qualifizierung von Ansprechpersonen im Verein, Bewegungslieder & -Spiele im Kinderturnen, Hockergymnastik als Onlineseminar oder auch Versicherungsschutz im Sportverein und Organisationsentwicklung fanden bspw. ebenfalls statt.

Aus- & Fortbildungen 2025 → wieder ein buntes Programm

Haltet euch Samstag außerhalb der Schulferien in SH frei – es warten viel spannende Fortbildungen für Übungsleiter*innen von vier bis acht Lerneinheiten auf euch. Außerdem wird es wichtige Onlinefortbildungen speziell für Vereinsvertreter*innen rund um die Vereinsarbeit geben. Diese sind meist 90 – 120 Minuten lang und finden unter der Woche in den Abendstunden über zoom statt. Für alle, die gerne weit im Voraus planen: Der Grundkurs 2025 startet am 08. November in Bad Oldesloe.

- 01. Februar 2025 Reinbek „Fitnesscocktail“ mit Natascha Gohl
- 26. Februar 2025 online „Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Sport“ mit Patrick Eberle
- 10. März 2025 online „E-Rechnung“ mit Karin Schulze Kersting
- 12. März 2025 online „Absicherung im Vereinsalltag: Die Sportversicherung und ihre Neuerungen“ mit Henning Jahn
- 19. März 2025 online „Mit Fingerspitzengefühl zum Erfolg: Schwierige Gespräche souverän führen“ mit Lennart Kempke
- 20. März 2025 online „Neue Risiken und Cyberrisiken im Verein“ mit Henning Jahn
-

Die Termine werden nach und nach freigeschaltet – [hier](#) geht es zu den [Anmeldungen](#)

Bei Fragen meldet euch direkt bei unserem Bildungsreferenten Finn Schwarzlow unter finn.schwarzlow@ksv-stormarn.de oder 0172 433 87 61.



Sportforum 2025 am 08. März in Bad Oldesloe

Übungsleiter*innen können sich aus den Schwerpunkten „Kinder“, „Gesundheitssport/ Senioren“, „Fitness“ und „Inklusion“ verschiedene Praxisworkshops zur Lizenzverlängerung aussuchen. Insgesamt können 8 LE erworben werden. Neben neuen Ideen für die Praxis genießt der Austausch mit den anderen Übungsleiter*innen in den Pausen einen hohen Stellenwert – bei der fast schon legendären Gemüsesuppe in der Mittagspause besonders!

1.1 Bewegungslieder & -Spiele im Eltern-Kind-Turnen
Bring neuen Schwung in eingefahrene Übungsstunden mit frischen Ideen für einen bewegten Anfangs- und Abschlusskreis und vielen Spielen, die auch schon die Aller kleinsten mit ihren Eltern in Bewegung bringen.

1.2 Bewegungslieder & -Spiele im Kinder-Turnen
Bring neuen Schwung in eingefahrene Übungsstunden mit frischen Ideen für einen bewegten Anfangs- und Abschlusskreis und vielen Spielen, die sowohl die Motorik als auch das Kognitive und Soziale fördern.

1.3 Slackline (nicht nur) für Kinder
Spaß ist der wichtigste Motivator im Sport! Und was wäre das für ein Spaß, auf einem Seil balancieren zu können wie ein Zirkusakrobat?
In diesem Kurs zeige ich euch den Weg dahin, biete mögliche Hilfsmittel an und lasse euch mit spannenden Übungen alle sportlichen Grundfähigkeiten trainieren

2.1 Pilates Grundlagen
Die Grundlagen von Pilates bilden das Fundament dieser ganzheitlichen Trainingsmethode, die Körper und Geist miteinander verbindet. Die zentralen Prinzipien Atmung, Zentrierung, Kontrolle, Präzision, Konzentration, fließende Bewegungen, Ausrichtung und Entspannung helfen, Kraft, Flexibilität und Körperbewusstsein zu entwickeln. Die Balance zwischen Spannung & Entspannung steht dabei im Vordergrund.

2.2 Pilates & Faszien
Pilates & Faszien ergänzen sich hervorragend, da beide Ansätze darauf abzielen, die Beweglichkeit, Körperhaltung und allgemeine Gesundheit zu fördern. Faszien sind das Bindegewebe, das Muskeln, Organe und Gelenke umhüllt und sie spielen eine entscheidende Rolle für die Beweglichkeit, Kraftübertragung und Schmerzfreiheit. Pilates als ganzheitliches Training trägt zur Stärkung und Gesunderhaltung der Faszien bei.

2.3 Yoga
Yoga im Fluss ist eine dynamische Yoga-Praxis, bei der Bewegungen fließend und harmonisch mit der Atmung verbunden werden. Es ist eine meditative und gleichzeitig körperlich aktive Form des Yoga, die drauf abzielt, Kraft, Flexibilität und Balance zu fördern, während Geist und Körper in Einklang gebracht werden.

2.4 Entspannungstechniken

Entspannungstechniken sind Methoden, die helfen, Stress abzubauen, den Geist zu beruhigen und den Körper zu entspannen. Sie fördern das Wohlbefinden, verbessern die Konzentration und unterstützen die physische und mentale Gesundheit. Dies sind einige bewährte Entspannungstechniken: Atemtechniken, Progressive Muskelentspannung, Achtsamkeit & Meditation, Visualisierung, Digital Detox & Naturaufenthalt.

3.1 Inklusiver Sport – Sport für Alle Modul allgemein

Inklusion in Theorie und Praxis, anhand beispielhafter Beeinträchtigungen und daraus resultierenden Veränderungsmöglichkeiten des Sportangebots.

3.2 Inklusiver Sport – Sport für Alle Modul Rollstuhlsport

Sportarten, Sportmöglichkeiten im Rollstuhl, üben Hindernisse zu bewältigen, Spielregeln anpassen.

4.1 Aufwärmvarianten im Seniorensport

Im Seniorensport ist die Erwärmung besonders wichtig, denn der Körper des älteren Menschen reagiert langsamer auf Trainingsreize. Das gilt nicht nur für langfristige Anpassungserscheinungen durch körperliches Training, sondern auch in der einzelnen Übungsstunde. Deshalb wollen wir in diesem praxisorientierten Workshop viele verschiedene Varianten für abwechslungsreiche Aufwärmprogramme im Seniorensport sammeln, die auf verschiedene Hauptteile vorbereiten.

4.2 Bunte Stunde: Trainingsvarianten im Seniorensport

Es heißt Praxis, Praxis, Praxis: Was ist alles im Seniorensport möglich und was sinnvoll?! Mit vielen verschiedenen Kleingeräten probieren wir Inhalte für Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit aus.

4.3 RückenFit

Viele haben Rücken – was also können wir tun, um unseren Teilnehmern zu Schmerzfreiheit und mehr Wohlbefinden zu verhelfen? In diesem Workshop werden viele Übungen für eine stabile Körpermitte gezeigt. Ob mit dem eigenen Körpergewicht oder mit Kleingeräten. Einfach nachzumachen und auch geeignet, um sie den Teilnehmern als „Hausaufgabe“ für das Training zu Hause mitzugeben.

4.4 Beweglichkeitstraining und Entspannung für Senioren

Beweglichkeitstraining sollte in keiner Sportstunde für Senioren fehlen. Warum und was gilt es zu beachten? In diesem Workshop werden nach einer Theorieeinheit viele Praxisbeispiele für das Beweglichkeitstraining gezeigt. Für einen entspannten Stundenabschluss wird eine progressive Muskelentspannung praktiziert.

Die Kosten betragen:

50,00 € für Vereinsmitglieder

65,00 € ohne Mitgliedschaft

(inkl. Seminarunterlagen und Mittagssimbiss)

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

Kreissportverband Stormarn e.V.



12. Stormarner Sportforum

Samstag, 08. März 2025
in Bad Oldesloe

Theodor-Mommsen-Schule und
Heinrich-Vogler-Halle

Wir laden alle Sportlerinnen und Sportler herzlich ein, gemeinsam mit vielen anderen neue Eindrücke aus dem Bereich des Sports mit in die Vereine zu nehmen und vor Ort umzusetzen.

Für die Verlängerung der Übungsleiter-Lizenz werden **acht LE** angerechnet.

Anmeldeschluss ist der
28. Februar 2025

Viele Grüße und eine gute Anreise
wünschen

Adelbert Fritz
-Vorsitzender-

Verena Lemm
-Geschäftsführerin-

ab 8:30 Uhr	Ankunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer			
	Kindersport	Fitness	Inklusion	Gesundheitssport/ Senioren
09:00 - 10:30	1.1 Bewegungslieder & -Spiele im Eltern-Kind-Turnen Silke Düsterhöft	2.1 Pilates Grundlagen Nathalie Brunswieck	3.1 Inklusiver Sport	4.1 Aufwärmvarianten im Seniorensport Nesrin Yasar-Ziegler
10:45 - 12:15	1.2 Bewegungslieder & -Spiele im Kinder-Turnen Silke Düsterhöft	2.2 Pilates & Faszien Nathalie Brunswieck	Sport für Alle Modul allgemein Lehrteam RBSV	4.2 Bunte Stunde: Trainingsvarianten im Seniorensport Nesrin Yasar-Ziegler
Mittagessen				
3:15 - 14:45	1.3 Slackline (nicht nur) für Kinder Silke Düsterhöft	2.3 Yoga Nathalie Brunswieck	3.2 Inklusiver Sport	4.3 RückenFit Yasmina Schnittker
15:00 - 16:30		2.4 Entspannungstechniken Nathalie Brunswieck	Sport für Alle Modul Rollstuhlsport Lehrteam RBSV	4.4 Beweglichkeitstraining und Entspannung für Senioren Yasmina Schnittker

Kreissportverband Stormarn e.V. * Lübecker Str. 35 * 23843 Bad Oldesloe * 04531 808722
info@ksv-stormarn.de * www.ksv-stormarn.de



Was Sie wissen sollten

Mitgliederrekord im deutschen Sport

Der organisierte Sport zählt erstmals mehr als 28 Millionen Mitgliedschaften - und damit so viele wie noch nie.

So viele Mitgliedschaften wie noch nie. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen ist Vereinssport sehr beliebt. Foto: DOSB

Deutschlands Sportvereine zählen mehr Mitgliedschaften als jemals zuvor seit Beginn der Bestandserhebung 1954. Das geht aus der neusten Statistik des DOSB hervor (Stichtag 1. Januar 2024). So können die rund 86.000 Sportvereine im Land aktuell 28.764.951 Mitgliedschaften aufweisen. Das sind gut 890.000 Mitgliedschaften (+3,20 %) mehr als im Vorjahr. Damit bleibt der organisierte Sport unter dem Dach des DOSB die größte Bürgerbewegung des Landes.

„Das ist eine großartige Botschaft für den Sport in Deutschland und für unsere Gesellschaft“, freut sich DOSB-Präsident Thomas Weikert. „Die Zahlen bestätigen, wofür wir alle hart arbeiten: Der Sport und seine Vereine sind essenzieller Bestandteil unserer Gesellschaft und aus ihr nicht wegzudenken. Kein anderer Bereich unseres Zusammenlebens erreicht und vereint so viele Menschen wie der Sport. Dieser Rekord ist allen Sportvereinen, ehrenamtlich Engagierten und denen, die sich für den Sport einsetzen, zu verdanken.“

Seit den Verlusten während der Corona-Pandemie hat der organisierte Sport damit in den vergangenen drei Jahren ein bemerkenswertes Comeback hingelegt. Dank engagierter Arbeit der Vereine, vielfältiger Mitgliedergewinnungskampagnen der Verbände und Unterstützung aus der Politik konnte 2023 gerade erst ein 10-Jahres-Hoch verzeichnet werden. Nun ist der Allzeitrekord gebrochen. Der bisherige Höchststand an Mitgliedschaften lag im Jahr 2013 mit 27.992.386. Zuwächse in allen Bundesländern sowie bei Kindern und Älteren

Alle 16 Landessportbünde erreichen ein Plus von mindestens 3 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Landessportbund Rheinland-Pfalz führt die Gruppe mit einem Wachstum von 9,12 % an (+125.717). Mitgliederstärkstes Bundesland ist und bleibt Nordrhein-Westfalen. Der dortige Landessportbund weist mittlerweile 5.321.912 Mitgliedschaften auf und damit 222.032 (+4,35 %) mehr als noch im vergangenen Jahr. Im Durchschnitt wachsen die Landessportbünde um 4,19 % und gewinnen damit mehr als 1 Millionen neue Mitgliedschaften hinzu.

Aus den Zahlen der Landessportbünde geht ebenfalls hervor, dass die jüngsten und ältesten unserer Gesellschaft besonders häufig einem Sportverein beigetreten sind. In der Altersgruppe von 0 bis 14 stieg die Anzahl der Mitgliedschaften bei Jungen und Mädchen um 9,32 % (+455.178) und damit mehr als doppelt so stark wie im Gesamt-Durchschnitt aller Altersklassen. Damit ist jedes zweite Kind in Deutschland Mitglied in einem Sportverein.

Im Bereich Ü60 kamen mehr als 230.000 neue Mitgliedschaften (+4,92 %) in den Landessportbünden hinzu.

Vor dem Hintergrund einer alternden Bevölkerung in Deutschland gilt es als wichtig, insbesondere diese Zielgruppe in Zukunft noch stärker zu binden und durch Sportvereine für gemeinschafts- und gesundheitsfördernde Bewegungsangebote zu begeistern.

Sportvereine vielerorts am Limit: Der Rekord an Mitgliedschaften kann gleichzeitig nicht über altbekannte Herausforderungen hinwegtäuschen. In vielen Sportvereinen mangelt es an ehrenamtlich Engagierten und an Trainer*innen und Übungsleiter*innen. Zudem befinden sich viele Sportstätten in einem schlechten Zustand und warten seit Jahrzehnten auf eine umfassende Modernisierung.

„Unsere 86.000 Sportvereine gehen vielerorts über ihre Grenzen hinaus“, so Michaela Röhrbein, Vorständin Sportentwicklung im DOSB. „Sie leisten Unglaubliches, um so vielen Menschen wie möglich den Zugang zum Sport zu ermöglichen. Aber Sportvereine stehen an vielen Orten vor enormen Herausforderungen. Wir brauchen mehr Unterstützung von der Politik, um das Ehrenamt zu stärken, Bürokratie abzubauen und bröckelnde Sportinfrastruktur zu verbessern. Millionen von Menschen in unserem Land begeistern sich für den Vereinssport und engagieren sich ehrenamtlich dafür. Jetzt liegt es in den Händen der Politik, die Rahmenbedingungen zu verbessern. Wenn wir jetzt gemeinsam aktiv werden, können wir sicherstellen, dass wir diesen Allzeitrekord langfristig nicht nur halten, sondern sogar übertreffen. Jetzt ist der Moment für klare politische Entscheidungen, Investitionen und echte Unterstützung, um den Vereinssport langfristig zu stärken!“

Weitere Informationen: Die gesamte Bestandserhebung 2024 finden Sie [hier](#). Die Bestandserhebungen der Jahre 2000 bis 2024 finden Sie [hier](#).

(Quelle: DOSB)



Waldwanderung mit Gefahren?

Ein Verein hatte anlässlich des Deutschen Wandertages zu einer Wanderung „Durch uraltes Bauernland“ in der Nähe von Osnabrück eingeladen. Die Wanderung führte durch einen Wald zu einem Großsteingrab. Auf dem Weg dorthin verunglückte eine Teilnehmerin, als sie von einem umstürzenden Baum getroffen wurde. Sie zog sich insbesondere eine Fraktur am linken Unterschenkel und eine Prellung der linken Hand zu. Verantwortlich für das Malheur machte die Frau den Waldbesitzer sowie den Veranstalter der Wanderung. Aufgabe des Waldeigentümers sei es gewesen, den dortigen Waldbestand zumindest entlang der Wanderwege und im Bereich des Großsteingrabes zu pflegen und auf etwaige Gefahrenstellen zu kontrollieren.

Was Sie wissen sollten

Der fragliche Baum, der auf die Frau gestürzt war, sei ohne weiteres als abgestorben zu erkennen gewesen, und hätte daher beseitigt werden müssen.

Ebenso habe es dem Veranstalter obliegen, für einen verkehrssicheren Zustand aller durchwanderten Wälder und Flächen Sorge zu tragen. Die Frau habe als Teilnehmerin der kostenpflichtigen Großveranstaltung erwarten dürfen, dass alle Wanderwege mit allen umstehenden Bäumen sorgsam daraufhin kontrolliert werden, dass von dort aus keine Gefahren drohen.

Dies sei offensichtlich nicht passiert, da ansonsten der unfallursächliche Baum als Gefahrenstelle erkannt und vor der Wanderung beseitigt worden wäre.

Das Landgericht hat die Klage der Frau abgewiesen. Sie habe aus keinem denkbaren rechtlichen Gesichtspunkt Anspruch gegen den Waldeigentümer bzw. den Veranstalter.

Ansprüche gegen den Waldeigentümer scheiterten bereits daran, dass sich unabhängig vom genauen Hergang des Unfalls eine walddtypische Gefahr verwirklicht hatte.

Diese Haftungsprivilegierung aus dem WaldG des Landes dient als Korrektiv dafür, dass der Waldeigentümer dulden muss, dass Dritte seinen Wald betreten. Daher haftet ein Waldeigentümer nicht für die Verwirklichung walddtypischer Gefahren.

Auch die Veranstalter haften nicht für die durch walddtypische Gefahren entstandenen Schäden. Und eine Verletzung von Verkehrssicherungspflichten ist ihnen auch nicht vorzuwerfen.

Soweit die verunglückte Frau Anforderungen aus der Rechtsprechung zu Straßenbäumen oder Fußgängerzonen auf den vorliegenden Fall übertragen wollte, würden damit an die im Verkehr erforderliche Sorgfalt deutlich zu hohe Maßstäbe angelegt. Zwar können auch den Veranstalter einer solchen geführten Wanderung Verkehrssicherungspflichten treffen. Diese orientieren sich in Bestand und Umfang an den Anforderungen, die ein objektiver Betrachter nach den Umständen des Einzelfalls redlicherweise erwarten kann.

Nach diesem Maßstab der vernünftigen Sicherheits-erwartung der betroffenen Verkehrskreise wäre es im vorliegenden Fall deutlich überzogen, wollte man von den Veranstaltern eines Wandertages verlangen, über jeweils dutzende Kilometer den Baumbestand entlang jeder Wanderstrecke Baum für Baum zu kontrollieren.

Im Gegenteil ist für jeden verständigen Teilnehmer einer solchen Wanderung hinreichend deutlich ersichtlich, dass die Wanderung naturgemäß nicht auf befestigten Straße und Plätzen stattfinden sollte, sondern weitgehend durch die freie Natur führen und mithin auch über schlechter befestigte Wegstrecken und durch Wälder verlaufen sollte.

Mit den damit verbundenen Unannehmlichkeiten und typischen Gefahren mussten die Teilnehmer der Wanderung rechnen. Sie konnten nicht erwarten, dass seitens des Veranstalters auch die Waldwege wie eine öffentliche Straße geräumt und von jeglichen walddtypischen Gefahren freigehalten werden.

Landgericht Osnabrück vom 14.02.2013 – 10 O 2356/12 –
Quelle: [Waldwanderung mit Gefahren? < vid](#)

Trägervereinbarung Kindeswohlgefährdung/ Aktiv im Kinder- und Jugendschutz/ Prävention sexualisierte Gewalt

Haben Sie schonmal was vom § 8a SGB VIII gehört? Oder § 72 a SGB VIII? Falls ja, ist das sehr gut – falls nein, eher nicht.

Die beiden Paragraphen regeln den „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ sowie den „Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen“ freier Träger der Kinder- und Jugendarbeit – wozu auch Sportvereine gehören.



Haben Sie schonmal was von der Kampagne „Aktiv im Kinder- und Jugendschutz“ gehört? Falls ja, ist das sehr gut – falls nein, eher nicht. Unter diesem Motto nimmt sich der organisierte Sport in

Schleswig-Holstein seit 2010 dem Thema Kinder- und Jugendschutz an. So auch der KSV Stormarn.

Unser Sport übernimmt in seinen Vereinen und Verbänden in vielfacher Weise Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Sport soll Freude bereiten und ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche sein. Daher gilt es, die besten Schutzmaßnahmen im Sport zu treffen.

Gemeinsam mit dem Jugendamt des Kreis Stormarns werden wir dazu voraussichtlich am 13. & 18. Februar 2025 regionale Veranstaltungen anbieten. Dort wird es bspw. um die Trägervereinbarungen nach § 8a und § 72a SGB VII gehen und weitere thematische Einordnungen für Sportvereine. Die Einladungen folgen Mitte Januar per Email.



Neu ab 9. Dezember 2024:
Onlineshop für Sporttextilien auf der LSV-Homepage
Alle LSV-Mitglieder können bestellen und sparen

Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) bietet allen Mitgliedsverbänden und -vereinen ab 9. Dezember 2024 einen ganz besonderen Service. Über einen auf der LSV-Homepage installierten Onlineshop können Verbände, Vereine sowie Einzelpersonen Sporttextilien bestellen und individuell veredeln, also bedrucken lassen.

Und das Beste dabei: Auf jede Bestellung wird automatisch ein Rabatt von 40 Prozent auf die unverbindliche Preisempfehlung des jeweiligen Herstellers der Produkte gewährt.

Dieses außergewöhnliche Angebot ist Grundlage einer neuen und langfristig angelegten Kooperation zwischen dem LSV und dem regionalen Sportartikelhändler INTERSPORT Knudsen, der über den europaweit bekannten Teamsportändler 11teamsports diesen Onlineshop zur Verfügung stellt. Über 11teamsports werden sämtliche Bestellvorgänge von der Bestellung über die Bedruckung bis zur Auslieferung komplett abgewickelt.

Was Sie wissen sollten

„Wir freuen uns über die Kooperation mit dem LSV und die Möglichkeit, allen Verbänden und Vereinen in Schleswig-Holstein dieses Angebot zu festen Sonderkonditionen machen zu können und so den Vereinssport in Schleswig-Holstein nachhaltig zu unterstützen. Der Onlineshop bietet die gesamten Sortimente unterschiedlicher Sportartikel-Marken an und ist damit in der Art und der Vielfalt einzigartig in ganz Deutschland“, sagt Knud Hansen, Geschäftsführer und Inhaber von INTERSPORT Knudsen und Betreiber des Fußball-Spezialgeschäftes 11teamsports in Kiel.

Den Onlineshop finden Sie [hier](#). Einfach anklicken, im Shop stöbern, bestellen und sparen!
Quelle: www.lsv-sh.de/



Stichtag 1. Januar 2025:

Von diesem Tag an müssen „Wirtschaftliche Vereine“ eine E-Rechnung erstellen können.

Hier noch einmal alles Wissenswerte kompakt zusammengefasst.

Eine E-Rechnung ist eine digitale Rechnung, die in einem strukturierten Format (z. B. XML oder ZUGFeRD) vorliegt. Bei E-Rechnungen handelt es sich um keine PDF-Dateien. Dabei müssen ab dem 1. Januar 2025 alle Vereine, die im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb tätig sind, E-Rechnungen einlesen und verarbeiten können.

Für das Erstellen und Einlesen von E-Rechnungen wird eine spezielle Software benötigt. Ab dem 1. Januar 2025 wird auch WISO MeinVerein Web die Verarbeitung von E-Rechnungen unterstützen. E-Rechnungen müssen archiviert und im ursprünglichen Format aufbewahrt werden, um den gesetzlichen Anforderungen zur Aufbewahrung und Nachvollziehbarkeit zu entsprechen.

Das Thema E-Rechnungen ist sehr umfassend. Schaut Euch gerne die [häufig gestellten Fragen](#) an, um kurze und informative Antworten auf Eure Fragen zu erhalten und lesen Sie [hier](#) mehr zu diesem Thema.

Was ist eine E-Rechnung?

Mit einer E-Rechnung werden die Rechnungsinformationen elektronisch übermittelt, automatisiert eingelesen und ebenfalls elektronisch weiterverarbeitet. Dadurch wird der gesamte Prozess, vom Erstellen der Rechnung bis zum Auslösen der Zahlung, vollständig digital abgewickelt.

Die E-Rechnung muss im elektronischen Rechnungsformat gemäß EU-Norm erstellt werden, typischerweise in einem strukturierten Datenformat wie XML. Dieses Format ermöglicht nicht nur den elektronischen Versand und die Erfassung der Rechnung, sondern auch ihre automatische Verarbeitung, ohne dass eine Umwandlung in ein anderes Format oder ein Ausdruck notwendig ist. Da elektronische Rechnungen nicht direkt lesbar sind, müssen die erhaltenen Daten in ein für Menschen verständliches Format konvertiert werden. Es gibt jedoch bereits hybride Systeme, bei denen

der Datensatz der E-Rechnung beispielsweise in eine PDF-Datei eingebettet wird.

E-Rechnung: Gesetzliche Grundlagen

Bereits seit 2020 sind Unternehmen laut [E-Rechnungsgesetz](#) verpflichtet, für Bundesbehörden Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form zu übermitteln. Im Rahmen des Wachstumschancengesetzes, das am 22. März 2024 vom Bundesrat beschlossen wurde, wird die E-Rechnung auch im B2B-Bereich (Business-to-Business) Pflicht. Das Wachstumschancengesetz regelt im Artikel 23 sämtliche Neuerungen von § 14 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes ([UStG](#)), insbesondere hinsichtlich des elektronischen Rechnungsformats. Ab dem 1. Januar 2025 treten dann die neuen Vorschriften zur elektronischen Rechnungsstellung für Unternehmer in Kraft.

Um den Übergang zu erleichtern, wurden auch Übergangsfristen festgelegt:

- Bis zum 31. Dezember 2026 können weiterhin Papierrechnungen und elektronische Rechnungen als PDF-Datei verwendet werden. Allerdings muss der Empfänger der Zusendung als Papierrechnung oder PDF-Datei ausdrücklich zustimmen, ansonsten ist dies nicht erlaubt.
- Ab dem 1. Januar 2027 bis zum 31. Dezember 2027 gilt diese Übergangsregelung nur noch für Unternehmen, deren Jahresumsatz unter 800.000 Euro liegt.
- Ab 2028 wird das elektronische Rechnungsformat schließlich verpflichtend.

Für wen ist die E-Rechnung Pflicht?

Ab 2025 ist die E-Rechnung Pflicht, wenn ein Unternehmer in Deutschland eine Leistung für einen anderen Unternehmer oder eine juristische Person erbringt. Für Euren Verein gilt daher: Nur wenn Ihr im ideellen Bereich handelt, gilt Euer Verein nicht als Unternehmen. Jeder Verein, der Einnahmen und Ausgaben verwaltet ist in vier Steuerbereiche aufgeteilt. Wie sich diese vier Steuerbereiche für Vereine genau definieren, haben wir in unserem [Blogbeitrag zum Thema Steuerbereiche](#) erklärt.

E-Rechnung erstellen, der Inhalt und die Verarbeitung:

Lesen Sie [hier](#) mehr zu diesem Thema.

Quelle: www.meinverein.de



E-Rechnungen: Alles, was man dazu wissen sollte!

In diesem **Online-Seminar** erhalten Sie einen Überblick über die neuen Anforderungen und Vorgaben, welche Auswirkungen das auf unsere Vereine hat, worauf man achten muss, sowie praktische Tipps zur Umsetzung.

Termin: Montag, 10. März 2025, 18 – 19:30 Uhr

Ort: Online via zoom

Kosten: 12,-€

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

Was Sie wissen sollten

Sport-Audit Schleswig-Holstein: LSV startet neue Projektrunde

Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) erneuert sein Engagement für die Sicherheit, den Umwelt- und Naturschutz und verbesserte Organisationsabläufe in den Sportvereinen Schleswig-Holsteins und startet eine neue Projektrunde des Sport-Audits Schleswig-Holstein. Bewerbungen können noch bis zum 31. Januar 2025 beim LSV eingereicht werden.

Die schleswig-holsteinischen Sportvereine und die genutzten Sportanlagen stehen einmal mehr im Fokus. Der LSV bringt durch diese neue Projektrunde die Anforderungen an einen (rechts)sicheren Vereinsbetrieb (Arbeits- und Gesundheitsschutz) weiter nach vorn. Zudem sollen auch der Klima-, Natur- und Umweltschutz im Sport vertieft und ausgebaut werden. Positiver Nebeneffekt: Wenn alles gut läuft, wird sogar noch der eine oder andere Euro aus der Vereinskasse oder in den Haushalten der Träger der Sportanlagen eingespart.

Der LSV gibt seinen Sportvereinen durch das Managementsystem „Sport-Audit Schleswig-Holstein“ ein Instrumentarium an die Hand, mit dem die Umwelt-, Natur- und Klimaschutzbemühungen, aber auch weitere Handlungsfelder wie *Rechtssicherheit*, *Qualitätsmanagement* und *weitere Vereinsabläufe* strukturiert und ggf. intensiviert werden können. Innerhalb dieses Systems ist der Themenbereich *Energieversorgung*, *Energieeinsparungen* und *Energieeffizienz* in den vorangegangenen Projektstadien durch das enge Zusammenwirken mit Fachleuten ausgebaut worden: Die aktuelle Projektrunde profitiert deshalb auch von dem neuem Energiecheck für die genutzten Sportanlagen. In der Projektstaffel 2025 sollen zudem weitere Ansatzpunkte für eine nachhaltige Vereinsführung und Sportstättennutzung etabliert werden.

Der LSV bietet allen interessierten Vereinen die Möglichkeit, sich für die nächste Projektrunde zu bewerben. Der komplette Sport-Audit Projektdurchlauf, der für alle teilnehmenden Vereine vollständig kostenfrei ist, kann in der anstehenden neuen Projektrunde für ca. 10 bis 15 Vereine angeboten werden.

Da der Projektstart mitten in der Infektionssaison liegt, ist auch in dieser Projektstaffel damit zu rechnen, dass Projektveranstaltungen ggf. auch in Form von Videokonferenzen angeboten werden. Diese Veranstaltungsform hat sich in den zurückliegenden Projektstadien bewährt: Alle teilnehmenden Vereine bewerteten insbesondere den Zeitvorteil gegenüber Präsenzveranstaltungen als sehr positiv, da zum Teil erhebliche An- und Abreisezeiten entfallen.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar 2025 und mit einer Info-Veranstaltung im Februar 2025, zu der alle Bewerber und weitere Interessierte gesondert eingeladen werden. Unter Angabe der Mitgliederzahl, der Anzahl der

Sparten/Abteilungen und der Angabe, ob der Verein über eigene Liegenschaften verfügt, richten Sie bitte Ihre Bewerbung und ggf. dabei auftauchende Fragen formlos an den LSV-Umweltreferenten [Dr. Sven Reitmeier](mailto:Dr.Sven.Reitmeier@lsv-sh.de)

Quelle: <https://www.lsv-sh.de/sportwelten-projekte/sport-umwelt/sport-audit-schleswig-holstein/>



Termine 2025 im Überblick

- 13. & 18. Februar regionale Veranstaltungen zum Thema Trägervereinbarungen nach § 8a und § 72a SGB VII
- 08. März KSV Sportforum
- 26. März DAS-Ehrungsveranstaltung
- 01. April Jugendvollversammlung
- 22. Mai KSV Verbandstag



Liebe Freunde des Sports,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Euch allen herzlich für Eure Treue, Unterstützung und Euer Engagement zu danken.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, gemütliche Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2025! Genießt die Zeit mit Euren Liebsten und bleibt gesund!

Bitte beachtet: Unsere Geschäftsstelle ist vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 03. Januar 2025 geschlossen. Ab dem 06. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Euch da.

Euer Kreissportverband
Stormarn



Kunst & Kultur



Bildung & Natur



Soziales



Sport

**Wir fördern die
Gemeinschaft vor Ort.**

Als starker Partner an Ihrer Seite
setzen wir uns dafür ein, das Leben
besser zu gestalten.

sparkasse-holstein.de



**Sparkasse
Holstein**